

1353 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Sozialausschusses

über den Beschluß des Nationalrates vom 28. April 1975
betreffend einen Vertrag zwischen der Republik Österreich und
der Deutschen Demokratischen Republik über die Zusammenarbeit
auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

Durch den am 24. Jänner 1975 in Wien unterzeichneten
Vertrag soll die Zusammenarbeit der Vertragsstaaten auf dem
Gebiet des Gesundheitswesens und der angewandten medizinischen
Forschung entwickelt und gefördert werden. Insbesondere soll
ein Erfahrungsaustausch auf den Gebieten der Leitung, Planung
und Organisation des Gesundheitswesens, der medizinischen Be-
treuung der Bevölkerung sowie der angewandten medizinischen
Forschung und der Weiterbildung des ärztlichen und nichtärzt-
lichen Personals im Gesundheitswesen stattfinden.

Dem Nationalrat erschien bei der Genehmigung des Abschlusses
des vorliegenden Vertrages die Erlassung von besonderen Bundes-
gesetzen im Sinne des Art. 50 Abs. 2 B-VG zur Überführung des
Vertragsinhaltes in die innerstaatliche Rechtsordnung nicht
erforderlich.

Der Sozialausschuß hat die gegenständliche Vorlage in seiner
Sitzung vom 21. Mai 1975 in Verhandlung genommen und einstimmig
beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen Einspruch zu
erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Sozialausschuß somit
den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Beschluß des Nationalrates vom 28. April 1975
betreffend einen Vertrag zwischen der Republik Österreich und der
Deutschen Demokratischen Republik über die Zusammenarbeit auf dem
Gebiet des Gesundheitswesens, wird kein Einspruch erhoben.

Wien, am 21. Mai 1975

Annemarie Z d a r s k y
Berichterstatter

L i e d l
Obmann